

Rgl. Sächs. Militärverein.
Sonntag den 16. Mai
 nachm. 4 Uhr:
 Ausserordentl. Generalversammlung.
 Wegen wichtiger Angelegenheiten ist das Erscheinen Aller dringend notwendig.
 D. B.

Gemischter Chor.
 Heute **Sonnabend** abends 1/2 9 Uhr:
Gesangsübung.
 Das Erscheinen Aller ist dringend notwendig. Auch seien diejenigen, welche bereits früher mit gesungen haben, zu dieser Übung freundlichst eingeladen.
 D. B.
 Morgen **Sonntag** vorm. 1/2 11 Uhr:
Turnratsitzung.
 D. B.

Männergesangsverein.
 Die Beerdigung der **Chefrau** unseres Sangesbruders **Herrn Bruno Köhler** findet **Montag** nachm. 3 Uhr statt.
 Die Mitglieder werden gebeten, behufs Anteilnahme an diesem Begräbnis sich 1/2 3 Uhr im **Vereinslokale** zahlreich zu versammeln.
 D. B.

Radfahrerklub Rödertal Brettnig.
 Heute **Sonnabend** abends 8 1/2 Uhr
ausserordentliche Hauptversammlung
 im **Gasthof zum Anker.**
 Tagesordnung: Wahl eines 2. Fahrwarts, Aufnahme neuer Mitglieder, Gründung eines Bannerfonds, Ueberreichung der Ehrenpreise etc.
 Das Erscheinen Aller ist erwünscht.
Fritz Zeller, Vorsteher.
Sonntag, den 16. Mai:
Partie zum Radsfahrereffen in Burkau.
 Abfahrt 1/2 2 Uhr vom **Gasthof zur Klink.**
 Zahlreicher Beteiligung sieht entgegen
Georg Gebler, Fahrwart.

Bekanntmachung.
 Um Weiterungen zu vermeiden, wird daran erinnert, daß der letzte Termin **Einkommensteuer** bis spätestens **Donnerstag den 20. d. M.** zu entrichten ist. Bis dahin nicht eingegangene Beträge werden zur gerichtlichen Einziehung übergeben. Auch alle sonstigen Rückstände sind bis zu dieser Zeit abzuführen.
 Ortssteuer-Einnahme **Brettnig.**
Kammer.

Brettnig, Rosenthal.
 Morgen **Sonntag**
Baumblutfest und Plinzenschmaus,
 wozu freundlichst einladet
Bruno Leunert.

Deutsches Haus.
 Morgen **Sonntag** starkbes.
Ballmusik,
 wozu freundlichst einladet **Otto Hauke.**
Goldne Sonne.
 Morgen **Sonntag** starkbes.
Ballmusik,
 wozu freundlichst einladet **S. Große.**
Gasthof zur Klink.
 Morgen **Sonntag**
starkbesetzte Ballmusik,
 wozu freundlichst einladet **Wolff Beeg.**
 Den geehrten Bewohnern von hier und Umgegend empfehle mein

Atelier
 für künstlichen **Zahnersatz.**
 Saubere Arbeit. Billige Preise.
 Hochachtungsvoll
Erwin Preusche,
 Zahnkünstler.

Touristen-Hemden,
Turner-Jacken,
 sowie **Strümpfe**, beste Qualitäten, empfiehlt
F. A. S. Schölzel.

Carbolineum
 empfiehlt **G. A. Boden.**

Ich habe am heutigen Tage die ärztliche Praxis meines verstorbenen Schwiegervaters, des
Herrn Dr. med. Minckwitz
 in **Grossröhrsdorf,**
 übernommen und wohne bis auf weiteres in **dessen Hause, Bahnhofstrasse 86 f.**, neben der Apotheke. **Sprechstunde täglich von 3-4 Uhr nachmittags.**
 Grossröhrsdorf, den 8. Mai 1897.

Dr. med. Ernst Reinicke,
 prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,
 bisher Assistenzarzt a. d. Königl. Frauenklinik zu Dresden.

Radfahrerklub Grossröhrsdorf.
Sonntag den 23. Mai:
Großes Saalfest
 im **Gasthof zum grünen Baum.**
 Auftreten der berühmten **Kunsthahner**
Geschwister Sparborth
 (2 Brüder und 1 Schwester),
 sowie **Konzert, Reigenfahren**, ausgeführt von 12 Mitgliedern, und zum Schluß **Ball für die Besucher.**
Anfang 6 Uhr.
Eintritt nur gegen Karten gestattet.
Karten für die Mitglieder und deren Gäste sind zu haben in **Grossröhrsdorf:**
 beim Fahrwart **Ernst Schurig**, Schneidermeister **Wehner**, Buchhalter **Heinrich Meyer**, **Gasthof zum „Grünen Baum“** und Schneidermeister **Boden** (Dammstraße);
 in **Brettnig: Buchdruckerei.**
Ad. Röllig, Vorsitzender.
 NB. Die Mitglieder haben die Vereinszeichen sichtbar zu tragen. D. D.

Tierschau Pulsnik.
 Zu der am **25. d. M.** auf dem Schützenhausplan vom Kreisverein **Bauken** veranstalteten **Tierschau** soll zugleich eine **Ausstellung von landw. Maschinen und Geräten und dergleichen verwandten gewerblichen Artikeln** verbunden werden. Daraus Reflektierende haben sich **bis zum 20. d. M.** beim Schriftführer **Herrn Joh. Rietzschel** (Firma: **Franz Fritsch**) zu melden und können daselbst auch die Bedingungen eingesehen werden.
 Der **land- und forstwirtschaftliche Verein zu Pulsnik**
 durch **G. Weikmann**, Vors.

Haupt-Gewinn event. 500,000 Mark.

Glücks-Anzeige.
 Einladung zur Beteiligung an den **Gewinn-Chancen**
 der vom Staate **Hamburg** garantierten großen **Geld-Lotterie**, in welcher
11 Millionen 349,325 Mark
 sicher gewonnen werden müssen.
 Die Gewinne dieser vorteilhaften **Geld-Lotterie**, welche plangemäß nur **118,000** Lose enthält, sind folgende, nämlich: Der größte Gewinn ist event. **500,000 Mark.**
 Prämie **300,000 M.**
 1 Gewinn a **200,000** " 26 Gewinne a **10,000** "
 1 Gewinn a **100,000** " 56 Gewinne a **5,000** "
 2 Gewinne a **75,000** " 106 Gewinne a **3,000** "
 1 Gewinn a **70,000** " 206 Gewinne a **2,000** "
 1 Gewinn a **65,000** " 812 Gewinne a **1,000** "
 1 Gewinn a **60,000** " 1518 Gewinne a **400** "
 1 Gewinn a **55,000** " 40 Gewinne a **300** "
 2 Gewinne a **50,000** " 140 Gewinne a **200** "
 1 Gewinn a **40,000** " 36952 Gewinne a **155** "
 1 Gewinn a **30,000** " 9959 Gew. a **134, 104, 100** "
 2 Gewinne a **20,000** " 9351 Gew. a **73, 45, 21** "
 im Ganzen **59,180** Gewinne
 und kommen solche in wenigen Monaten in 7 Abteilungen zur sicheren Entscheidung.
 Der Hauptgewinn 1. Klasse beträgt **50,000 Mark**, steigt in der 2. Klasse auf **55,000 Mark**, in der dritten auf **60,000 Mark**, in der vierten auf **65,000 Mark**, in der 5. auf **70,000 Mark**, in der 6. auf **75,000 Mark**, in der 7. auf **200,000 Mark** und mit der Prämie von **300,000 Mark** event. auf **500,000 Mark**.
 Für die erste Klasse, welche amtlich festgesetzt, kostet das ganze Originallos nur **Mark 6.—**, das halbe Originallos nur **M. 3.—**, das viertel Originallos nur **M. 1.50**.
 Die Einlagen für die folgenden Klassen sowie das genaue Gewinn-Verzeichnis sind aus dem amtlichen, mit Staatswappen versehenen Verlosungsplan ersichtlich, den ich auf Wunsch im voraus gratis und franko zusende.
 Jeder der Beteiligten erhält von mir nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugelandt.
 Die Auszahlung und Beforderung der Gewinnelder erfolgt von mir direkt an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.
 Bestellungen erbitte per Postanweisung oder auch gegen Nachnahme.
 Man wende sich daher mit den Aufträgen, der nahe bevorstehenden Ziehung halber, sogleich, jedoch bis zum
20. Mai d. J.
 vertrauensvoll an
Joseph Becksher,
 Banquier und Wechsel-Comptoir in **Hamburg.**

Heute früh 6 1/2 Uhr entschlief in ihren Gott und Erlöser nach längerem Leiden unsere inniggeliebte Gattin, Mutter und Schwiegertochter,
 Frau
Hulda Emmeline Röntzsch
 geb. **Boden**
 im Alter von **36 Jahren 10 Monaten 21 Tagen.** Dies zeigen schmerzerfüllt an
Brettnig, am 14. Mai 1897.
 Die tieftrauernden Hinterlassenen.
 Die Beerdigung findet **Montag nachmittags 3 Uhr** vom Trauerhause aus auf dem **Brettniger Friedhofe** statt.

Grüne Aue.
 Heute **Sonnabend**
Schlachtfest,
 morgen **Sonntag**
Schweinsknöchel mit Sauerkraut;
 dazu ladet freundlichst ein **A. Richter.**

Brettnig, Rosenthal.
 Heute **Sonnabend**
Schlachtfest,
 vormittags 9 Uhr **Wellfleisch**, abends **Schweinsknöchel mit Sauerkraut**, wozu freundlichst einladet
Bruno Leunert.

Gasthof zur Klink.
 Nächsten **Dienstag, den 18. Mai:**
Schlachtfest,
 vorm. **Wellfleisch**, abends **Schweinsknöchel mit Sauerkraut**, wozu ganz ergebenst einladet
Wolff Beeg.

Gasthof zur Rose.
 Nächsten **Mittwoch**
Schlachtfest,
 vorm. **Wellfleisch**, abends **Schweinsknöchel mit Sauerkraut**, wozu freundlichst einladet
Bernhard Mattia.

Elegante
Kragen und Jaquettes.
 Größte Auswahl! Billigste Preise!



Ferdinand Rösen,
Grossröhrsdorf.

Mein Atelier
 für künstlichen
Zahnersatz
 empfehle einer geneigten Beachtung.
Prompte Bedienung.
 Hauswalde Nr. 57. **Rich. Geißler.**

Ganz egal!
 Ganz egal, wie ich die Welt umkreise,
 Ob ich östlich oder westlich reise,
 Ob ich unter dem Aequator weile,
 Ob durch die Wendekreise weile,
 Ob mit Ransen ich zum Nordpol schiffe
 Oder um Marokkos Felsenriffe,
 Ob auf unserm eignen Meridiane
 Ich den Weg mir nach dem Sudan bahne,
 Oder auf des Erdballs anderer Seite
 Mitten durch die Fidschi-Inseln schreite,
 Ueberall, ich sag' es unumwunden,
 Stößt man heutzutage auf „Gold-Eins“-Kunden.

Offerierte zu festen Preisen:
 Herren-Paletots nur von **M. 7.50** an, Herren-Paletots prima nur von **M. 14** an, Herren-Pellrimenmäntel nur von **M. 12** an, Herren-Anzüge nur von **M. 8.50** an, Herren-Anzüge, prima nur von **M. 12** an, Herren-Joppen nur von **M. 3.50** an, Herren-Joppen prima nur von **M. 5.75** an, Herren-Hosen nur von **M. 1.25** an, Herren-Hosen prima nur von **M. 3.75** an, Burschen-Anzüge nur von **M. 5.50** an, Burschen-Paletots nur von **M. 8** an, Knaben-Anzüge nur von **M. 2** an, Knaben-Paletots nur von **M. 2.25** an, Knaben-Joppen nur von **M. 2.50** an.

Billigste und reellste Einkaufsquelle Dresdens.
Goldene Eins
 1. 2. u. 3. 1 **Schloßstraße 1** 1. 2. u. 3. Etage.
 Fertige
Knaben-Anzüge
 und
Arbeits-Hosen,
 auch **Manchester** vom Stück, blau und roh, empfiehlt zu niedrigen Preisen
F. A. S. Schölzel.